

Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



Bibelstunde

Mittwoch 19:00 Uhr
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)

Leitung: Nils Roepke
 Telefon: 02305-15781



Kartenspiele „Kreuz-As“

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr
Gemeindehaus Dorf Rauxel
 Luisenstraße

Leitung: Nils Roepke
 Telefon: 02305-15781



CVJM-Hockey

Montag 18:00 – 22:00 Uhr
Gruppenstunden finden
zurzeit noch nicht statt -
wir starten bald wieder

Leitung: Nils Roepke
 Telefon: 02305-15781



Tischtennis

Montag 19:00 – 22:00 Uhr
 Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Merklinde
 Wittener Str. 322 b

Leitung: Horst-Ulrich Stein
 Telefon: 41407



Jungschar „Rauxeler Ritter“

Freitag 16:00–19:00 Uhr

Gemeindehaus Dorf Rauxel
 Luisenstraße
 Leitung: Nils Roepke
 Telefon: 02305-15781



Spielegruppe

Jeden letzten Samstag im
 Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Ringstr. 41 (bei L. Roepke)

Leitung: Lars Roepke
 Telefon: 549628

**Suche Dir das passende Angebot
 aus!
 Komm vorbei!**

**Wir freuen uns über jeden neuen
 Besucher.**



Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

Das Wort für März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? (Römer 8,35)

Der Apostel Paulus formuliert in diesem Satz zwei Fragen. Aber eine Antwort gibt er nicht. Wer die Bibelstelle kennt, weiß, dass die Antwort im Kontext des Verses gegeben wird. Aber die Fragen haben es in sich. Deswegen lohnt es sich, dass wir zunächst die Spannung aushalten, bevor wir uns die Antwort sagen lassen.

Es sind Fragen, in denen sich ein existentielles Ringen ausspricht. Das Ringen um die Gewissheit, ob Gott in notvollen und entbehrungsreichen Lebenssituationen noch unverbrüchlich an unserer Seite steht. Sind wir noch in seiner Hand? Oder erweisen sich die biblischen Zusagen der Treue Gottes nicht doch als warme fromme Worte. Das sind sehr ernste Fragen. Nicht Wenige stellen sie sich.

Ich denke z. B. an Menschen in der Ukraine, die zwischen zerbombten Häusern am eigenen Leib eine unselige Mischung von alldem erleben, was Paulus beschreibt: die Kälte des Winters; Schikane durch marodierende russische Soldaten; die ständige Gefahr, dass die Bombardierung wieder losgehen kann. Ich denke an Menschen, die angesichts seelischer Bedrängnis nicht ein und aus wissen; an solche, die unter bedrohlichen Krankheiten leiden; an Christen, die in ihrer Heimat um ihr Leben fürchten müssen, wenn sie offen ihren Glauben bekennen. Sind diese Erfahrungen vielleicht doch stärker als Gott?

In solchen Situation genügt es nicht, einfach nur „Nein, sind sie nicht“ zu sagen. Es braucht schon ein bisschen mehr, um Zuversicht zu gewinnen.

Lassen wir uns die Antwort die Paulus gibt, neu zusprechen: Gott ist für uns (V. 31). Er ist so für uns, dass er alles für uns gibt. Nämlich einen Teil von sich. Seinen Sohn Jesus Christus. Er geht für uns in die tiefste Not des Leidens, um dort ein göttliches Netz zu spannen, das uns auffängt; um eine unsichtbare Verbindung zwischen ihm und uns herzustellen, die stabiler ist als alle Anfechtungen und Zumutungen dieser Welt. Dieser Weg Jesu ist Ausdruck einer Liebe, die sich voll und ganz hingibt. Er ist das Siegel, dass Gott endgültig und unverbrüchlich zu uns steht. Von nun an hat er einen letzten Anspruch auf unser Leben und sonst keine Macht der Welt. Nichts Geschaffenes ist stärker als der Schöpfer, die tragende Kraft, die uns unserem Ziel entgegen führt. Auf diesem Hintergrund erklingt am Ende des Kapitel eine ergreifende Gewissheit, von der wir in diesem neuen Monat tragen lassen können: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“

Prof. Dr. Oliver Pilnei (Theolog. Hochschule Elstal)

nächste Termine

Mittwoch	29.03.2023	18:00 Uhr	Kreuzweg (Treffpunkt: GH Dorf Rauxel)
Donnerstag	30.03.2023	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
<i>Hinweise auf Veranstaltungen der Paulusgemeinde:</i>			
jeden Samstag		18:30 Uhr	Meeting Jugendgottesdienst (GH Dorf Rauxel)



125 Jahre CVJM Castrop: Feier im August

Unser Verein startete seine Arbeit im August 1898. Dieses Jubiläum wollen wir am 20. August dieses Jahres gebührend feiern. Der Festtag soll mit einem Gottesdienst in der Lutherkirche beginnen und mit einer anschließenden Feier und Mittagessen im Wichernhaus begangen werden. Bitte den Termin unbedingt vormerken!

125 Jahre CVJM Castrop: Teil 3 des Rätsels

Zum 125. Vereins-Geburtstag veröffentlichen wir seit Jahresbeginn auch ein Preisrätsel, dessen 3. Frage lautet: *Ein unbekannter Schreiber verfasste eine Erzählung zur Seefahrt eines Propheten; und Jesus bezog viele Jahre später diese Erzählung als Zugang zur Antwort ein, als von ihm ein Zeichen gefordert wurde. Der Name dieses Propheten bedeutet im übertragenen Sinn: 'Taube'. In dieser Erzählung geschah die Rückkehr auf festen Boden nach schweren Zeiten auf dem Wasser in sonderbare Weise. Wie heißt dieses Buch der Bibel, wo 'Taube' nicht nur über dem Wasser unterwegs war? Die Antwort bitte notieren für die Lösungskarte, die bald nachgeliefert wird!*



auf

Mitlaufen! Kreuzweg führt am 29.3. durch Dorf Rauxel

Auch in diesem Jahr bietet unser stellv. Vorsitzende Ulrich Radtke wieder eine meditative Abendwanderung in der Passionszeit an. Unterwegs wird an markanten Stellen angehalten und mit Gebet, meditativen Worten und biblischen Textstellen an den Weg Jesu von der Krippe bis zum Kreuz erinnert.

*Kein Weg ohne Kreuz -
Überall wo es lang geht,
findet man eines.*

*Es ist kaum möglich,
sich dem Kreuz zu entziehen.
Kein Tag ist ohne.*

*Jesus trug ein Kreuz.
Es fiel ihm weiß Gott nicht leicht.
Er tat es für uns*

Unser Kreuzweg, zu dem wir auch gern Gäste begrüßen, findet am Mittwoch, dem 29.3. statt. Wir starten um 18 Uhr am Gemeindehaus Dorf Rauxel und werden etwa eine Stunde unterwegs sein. Wer mitgehen möchte, möge bitte einen handlichen Stein mitbringen. Herzliche Einladung!

Von "zuletzt" berichtet

Vom Siedlerturnier: Rohstoffe – Handelsstraßen – Rittermacht

Das diesjährige Siedlerturnier fand am 25.02. statt. Die Teilnehmer wetteiferten um den besten Zugang zu Rohstoffen, bauten Straßen, neue Siedlungen und Städte auf der fiktiven Insel Catan.

Auch für das geistige (Andacht zu Beginn) und leibliche Wohl (Getränke und Knabbereien) war wie immer gesorgt. Wir hatten einen sehr schönen Nachmittag und viel Spaß bei drei sehr ausgeglichenen Spielrunden. Alle Teilnehmer erreichten in den drei Spielrunden insgesamt 6 Punkte. So konnte schließlich nur das Würfelglück über die endgültige Platzierung entscheiden. Die ersten drei Sieger bekamen eine Urkunde und Tristan (links im Bild) bekommt für den Sieg den Wanderpokal. Wir behalten den Tag in guter Erinnerung und freuen uns schon auf das nächste Mal. An alle, die nicht ein Jahr warten möchten: Herzliche Einladung zur Spieleguppe am jeweils letzten Samstag im Monat um 15:00 Uhr in der Ringstr. 41.



Von der Vorstandssitzung im Februar

Unser Vorstand traf sich am 16. Februar. Nach einer Andacht beschäftigten wir uns mit den nächsten Veranstaltungen: Für das Siedlerturnier Ende Februar wollen wir zusätzlich in der Presse werben. Unsere nächste Jahreshauptversammlung schieben wir auf den 21.5., da die letzte erst im September '22 stattfand. Dort sollen auch notwendige Satzungsänderungen beschlossen werden. Für unsere Jubiläumsfeier am 20.8. sammelten wir weitere Programmpunkte. Danach berieten wir über die zukünftige Nutzung unserer Immobilie an der Bahnhofstraße. Zuletzt planten wir die Ausstattung unseres Vereins-Archivs, für das uns die Paulus-Gemeinde einen Raum zur Verfügung stellt. Mit dem Segen schloss die Februar-Sitzung nach zwei Stunden Dauer.